

PRESSEAUSSENDUNG

Veranstaltungstipp SICHERES VORARLBERG

LANDESWEITER LAWINENVERSCHÜTTETEN SUCH-TAG

Mit Köpfchen sicherer im Gelände unterwegs.

Ob Freeriden oder Tourengehen - sich abseits der Piste zu bewegen wird immer beliebter und so mancher stürzt sich ins Vergnügen, ohne die damit verbundenen Risiken zu bedenken. Durch Wissen und richtiges Verhalten kann das Risiko einer Lawinenschüttung reduziert werden und das ist abseits der Piste oberstes Gebot. In diesem Zusammenhang macht Mario Amann, Geschäftsführer von Sicherer Vorarlberg, darauf aufmerksam, dass eine gute Ausrüstung und der gekonnte Umgang damit zwar wichtig sind, betont aber: „Beides bietet im Notfall keine Sicherheit, sondern kann bei professioneller Handhabung die Überlebenschancen erhöhen.“ Essentiell beim Wintersport außerhalb gesicherter Pisten ist laut Amann, so zu agieren, dass die Sicherheits-Ausrüstung erst gar nicht zum Einsatz kommen muss. Das bedeutet vor Ort das Risiko genau abzuschätzen und wenn man sich nicht ganz sicher ist, auch einmal auf eine gewünschte Abfahrt zugunsten der eigenen Gesundheit zu verzichten.

Für den Fall der Fälle gilt es dennoch gerüstet zu sein, und ein LVS-Gerät (Lawinenschüttetensuchgerät) bietet bei einem Lawinenschüttung die Chance zu überleben bzw. Leben zu retten. Vorausgesetzt die Rettung des Verschütteten geht schnell. „Die Notfallausrüstung muss immer dabei sein. Zudem sollte jeder mit dem LVS-Gerät, der Sonde und der Schaufel umgehen können.“ stellt Amann fest. Dauert die Suche mehr als 15 Minuten verringert sich die Überlebenschance drastisch. Ohne Übung gehen wertvolle Minuten verloren, Minuten, die über Tod oder Leben entscheiden.

Mit einem aktiven Beitrag möchte Sicherer Vorarlberg in Kooperation mit der Bergrettung Vorarlberg Interessierten die Möglichkeit bieten, den Umgang mit dem eigenen LVS-Gerät zu üben. Dies kann bei einem Trainingstag unter Betreuung von Fachleuten gemacht werden, welcher am **Samstag den 05. Jänner 2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr** stattfindet. Die Betreuung erfolgt durch die jeweiligen Ortsstellen der Bergrettung. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Dornbirn, 02.01.2019

Übungsmöglichkeiten

Termin	Samstag, 05. Jänner 2019	10.00 – 14.00 Uhr
Region	Standort	Betreuung
Brand	Schigebiet Brandnertal - Tschengla – nähe Restaurant Fuchsbau	Bergrettung Bludenz / Bürs
Diedamskopf	Schigebiet Diedamskopf Oberhalb der der 8er Gondelbahn Mittelstation	Bergrettung Schoppertau, Schneesportschule Au- Schoppertau
Dornbirn/Schwarzenberg	Bödele Lanklift Talstation	Bergrettung Dornbirn
Hohenems	Schigebiet Schuttannen - Wendelinshütte	Bergrettung Hohenems
Laterns-Gapfohl	Schigebiet Laterns-Gapfohl Laternser Schihütte	Bergrettung Rankweil
Mellau	Schigebiet Mellau gegenüber Talstation Gipfelbahn	Bergrettung Mellau und Bezau- Reuthe-Mittelwald
Schruns-Tschagguns	Latschau oberhalb vom Feuerwehrhaus	Bergrettung Schruns- Tschagguns
Stuben	Walchlift Talstation	Bergrettung Klösterle

Wissen schützt dich und deine Freunde!

Mit freundlichen Grüßen

Mario Amann, MBA
SICHERES VORARLBERG